

ZUKUNFTSBÄUME FÜR DIE STADT

AUSWAHL AUS DER GALK-STRASSENBAUMLISTE







Hoher Lichtbedarf



Mittlerer Lichtbedarf (Sonne bis Halbschatten)



Bienenfreundlich

Inhalt

Einleitung
Seite 6

A
Acer campestre
Seite 10

Acer campestre
'Elsrijk'
Seite 11

Acer campestre
'Huibers Elegant'
Seite 12

Acer monspessulanum
Seite 13

Acer platanoides
Seite 14

Acer platanoides
'Allershausen'
Seite 15

Acer platanoides
'Cleveland'
Seite 16

Acer platanoides
'Columnare'
Seite 17

Acer platanoides
'Deborah'
Seite 18

Acer platanoides
'Royal Red'
Seite 19

Alnus x spaethii
Seite 20

Amelanchier arborea
'Robin Hill'
Seite 21

C
Carpinus betulus
'Fastigiata'
Seite 23

Carpinus betulus
'Lucas'
Seite 24

Catalpa bignonioides
Seite 25

Celtis australis
Seite 26

Cornus mas
Seite 27

Corylus colurna
Seite 30

Crataegus lavallei
'Carrierei'
Seite 31

Crataegus x prunifolia
Seite 32

E
Eriolobus trilobatus
Seite 33

F
Fraxinus americana
'Autumn Purple'
Seite 34

Fraxinus ornus
Seite 35

Fraxinus ornus
'Louisa Lady'
Seite 36

Fraxinus ornus
'Mecsek'
Seite 37

Fraxinus pennsylvanica
Seite 38

Fraxinus pennsylvanica
'Summit'
Seite 39

G
Ginkgo biloba
Seite 40

Ginkgo biloba
'Fastigiata Blagon'
Seite 41

Gleditsia triacanthos
'Inermis'
Seite 42

Gleditsia triacanthos
'Shademaster'
Seite 43

Gleditsia triacanthos
'Skyline'
Seite 44

Gleditsia triacanthos
'Sunburst'
Seite 45

K
Koelreuteria paniculata
Seite 46

L
Liquidambar styraciflua
Seite 47

Liquidambar styraciflua
'Worplesdon'
Seite 48

Liriodendron tulipifera
Seite 49

M
Magnolia kobus
Seite 50

Malus tschonoskii
Seite 51

Metasequoia glyptostroboides
Seite 54

O
Ostrya carpinifolia
Seite 55

P
Parottia persica
Seite 56

Platanus acerifolia
Seite 57

Populus nigra
'Italica'
Seite 58

Q
Quercus cerris
Seite 60

Quercus frainetto
Seite 61

Quercus petraea
Seite 62

Quercus rubra
Seite 63

R
Robinia pseudoacacia
Seite 64

Robinia pseudoacacia
'Bessoniana'
Seite 65

Robinia pseudoacacia
'Nyirsegi'
Seite 66

S
Sophora japonica
Seite 67

Sophora japonica
'Regent'
Seite 68

Sorbus aria
'Magnifica'
Seite 69

Sorbus intermedia
'Brouwers'
Seite 70

Sorbus x thuringiaca
'Fastigiata'
Seite 71

T
Tilia americana
'Nova'
Seite 72

Tilia cordata
'Rancho'
Seite 73

Tilia tomentosa
'Brabant'
Seite 74

Tilia x euchlora
Seite 75

Tilia x europaea
'Pallida'
Seite 76

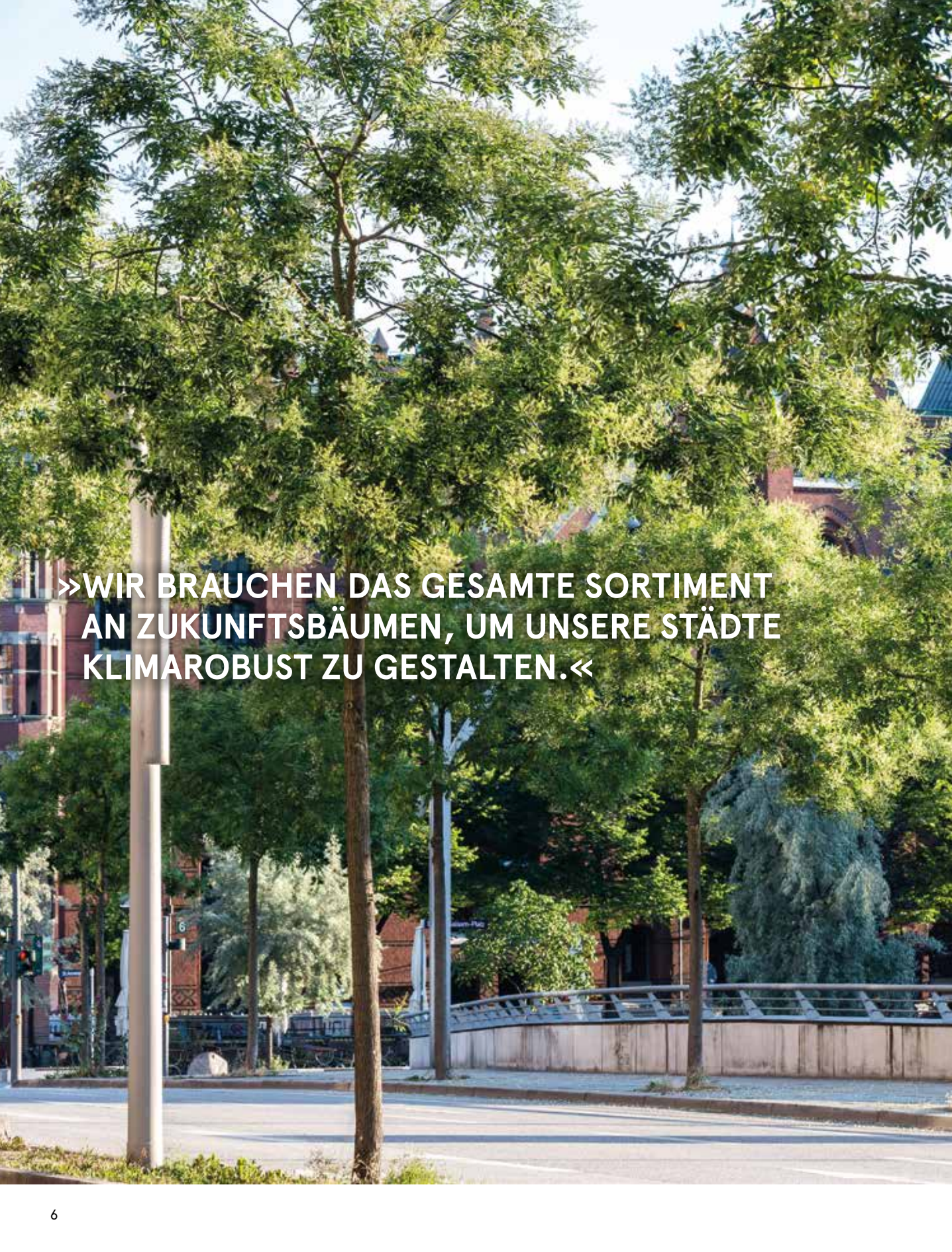
Tilia x flavescens
'Glenleven'
Seite 77

U
Ulmus-Hybride
'Columella'
Seite 78

Ulmus-Hybride
'New Horizon'
Seite 79

Ulmus x hollandica
'Lobel'
Seite 80

Impressum
Seite 81

A photograph of a city street scene. In the foreground, there are several tall, leafy green trees. A white utility pole is visible on the left. In the background, a red brick building with a green roof is partially visible through the branches. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

**»WIR BRAUCHEN DAS GESAMTE SORTIMENT
AN ZUKUNFTSBÄUMEN, UM UNSERE STÄDTE
KLIMAROBUST ZU GESTALTEN.«**



Einleitung

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,*

der 1975 gegründete Arbeitskreis Stadtbäume der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) beim Deutschen Städtetag arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. zusammen. Ausdruck dieser jahrelangen guten Zusammenarbeit ist die sogenannte GALK-Straßenbaumliste, die sich als anwenderbezogene Empfehlungliste für die Pflanzung von Bäumen an Stadtstraßen versteht.

DIE GALK-STRASSENBAUMLISTE

Die Erarbeitung der GALK-Straßenbaumliste erfolgt unter besonderer Beachtung der extremen Standortbedingungen an den Straßen und der klimatischen Bedingungen in den meist stark verdichteten Städten. Der GALK-Arbeitskreis Stadtbäume testet bereits seit Mitte der 1990er-Jahre in der mittlerweile zweiten Untersuchungsreihe „neue“ Bäume am realen Standort „Stadtstraße“. Die bundesweiten Praxiserfahrungen der im Arbeitskreis vertretenen Kommunen und die Ergebnisse der beiden Testreihen fließen in die GALK-Straßenbaumliste ein. Bei der fortlaufenden Aktualisierung der Straßenbaumliste arbeiten GALK und BdB sehr konstruktiv zusammen. Dieses ist vor allem in Hinblick auf die Verfügbarkeit von geeignetem Pflanzmaterial von großer Bedeutung.

BOTSCHAFT: VIELFALT NUTZEN

Aufbauend auf den Erfahrungen der kommunalen Grünflächenämter und der produzierenden Baumschulen soll die vorliegende Broschüre konkrete und anschauliche Empfehlungen für die Auswahl von Stadtbäumen geben. Sie soll auch dazu anregen, die große Vielfalt an geeigneten Baumarten für planerische Aufgaben zu nutzen. Zu den größten Herausforderungen des Klimawandels wird es gehören, deutlich mehr Vielfalt in die städtischen Baumbestände zu bringen, die heute größtenteils aus den drei Baumgattungen Linde, Ahorn und Platane bestehen. Wir brauchen stattdessen ein wesentlich breiteres Sortiment.

Einleitung

Baumbestände mit einer größeren Vielfalt bei der Pflanzenverwendung sind besser gegen die vielen verschiedenen, heute teilweise noch nicht bekannten Schaderreger gewappnet als monokulturelle Bestände. Die Konzentration auf wenige Baumarten birgt bei einem Befall mit entsprechenden Schaderregern große Gefahren, bis hin zum Ausfall einzelner Arten.

BAUMAUSWAHLKRITERIEN FÜR KLIMAROBUSTE STÄDTE

Das Ziel der Vielfalt kann jedoch nur erreicht werden, wenn am jeweiligen Standort eine dafür geeignete Baumart gepflanzt wird. Denn nur vitale, gut wachsende Bäume können ihren Aufgaben wie CO₂-Bindung, Sauerstoffproduktion, Abkühlung und Schattierung gerecht werden. Die vorliegende Broschüre soll daher als konkrete Entscheidungshilfe bei der Auswahl der entsprechenden Gattungen, Arten und Sorten dienen. Die nachfolgend beschriebenen Gehölze sind vornehmlich vor dem Hintergrund der durch den Klimawandel beeinflussten Standortfaktoren in den Städten ausgewählt worden. Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend genug an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen, einhergehend mit zunehmender Trockenheit, höherer Strahlungsintensität und veränderter Niederschlagsverteilung, angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen. Neben der Auswahl einer geeigneten, standortgerechten Baumart muss aber auch der Standort selbst verstärkt ins Blickfeld der kommunalen Entscheider*innen und Landschaftsplaner*innen rücken. Für die optimale Ausgestaltung der Standorte sind in den vergangenen Jahren fachliche Anforderungen formuliert worden.

Nun gilt es, sowohl die technischen Vorgaben, als auch den Appell zu größerer Vielfalt bei der Gehölzverwendung konsequent umzusetzen. Die gemeinsam vom GALK-Arbeitskreis Stadtbäume und dem BdB erstellte Broschüre „Zukunftsbäume für die Stadt“ soll hierfür einen praxisbezogenen Beitrag liefern.



Dr. Joachim Bauer
GALK-Arbeitskreis
Stadtbäume



Helmut Selders
BdB-Präsident



ACER CAMPESTRE

Feldahorn, Maßholder



HERKUNFT Europa, Kleinasien, Nordiran und Nordafrika

HÖHE 10 bis 15 (maximal 20) m

BREITE 10 bis 15 m; **WUCHS** eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr runde Krone, langsam wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, 5 bis 8 cm lang und 5 bis 10 cm breit, 3- bis 5-lappig stumpfeckig, Milchsaft führend, leuchtend gelbe bis orange Herbstfärbung

RINDE braune Zweige, an jungen Pflanzen oft sehr ausgeprägte, flügelartige Korkleisten, Borke längs und querrissig; **BLÜTE** gelbgrün

KLIMATOLERANZ wärmeliebend, verträgt selbst an kalkhaltigen Südhängen große Trockenheit, sehr frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Bienengehölz, wegen des dicht verzweigten Feinwurzelsystems ein guter Bodenbefestiger für Ufer und Hanglagen; genetisch bedingte starke Neigung zu Stammaustrieben, keinen Leittrieb bildend, mehltauanfällig



ACER CAMPESTRE 'ELSRIJK'

Feldahorn



HERKUNFT Niederlande, HC.P.
Broerse, Amstelveen, Selektion, 1953

HÖHE 6 bis 12 (maximal 15) m

BREITE 4 bis 6 m; **WUCHS** gerader durchgehender Stamm, schmaler und gleichmäßiger als die Art, dichte, geschlossene Krone, langsam wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, 5 bis 8 cm lang und 5 bis 10 cm breit, 3- bis 5-lappig, stumpfeckig, Milchsaft führend; Laubfall später als die Art; Herbstfärbung leuchtend gelb; **RINDE** braune Zweige, an jungen Pflanzen oft sehr ausgeprägte, flügelartige Korkleisten, Borke längs- und querrissig

BLÜTE gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, verträgt selbst an kalkhaltigen Südhängen große Trockenheit, im Weinbauklima Hitzeschäden möglich, dort nicht immer strahlungsfest, gebietsweise Frostschäden in der Krone

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet

BESONDERHEITEN Bienengehölz, mehltaufrei, verträgt große Trockenheit; geringerer Bedarf an Erziehungs- und Aufbauschritten als bei der Art



ACER CAMPESTRE 'HUIBERS ELEGANT'

syn. *A. campestre* 'Elegant', Feldahorn



HERKUNFT Niederlande, Gelderse Nursery, Opheusden, 1990

HÖHE 6 bis 10 m; **BREITE** 3 bis 5 m

WUCHS mittelgroß, mit sehr regelmäßigem, aufrechtem Wuchs, eiförmiger Krone und starkem Jugendwachstum, später langsam wachsend; **BLÄTTER** gegenständig, 5 bis 8 cm lang, 5 bis 10 cm breit, 3- bis 5-lappig, stumpfeckig, Milchsaft führend; **RINDE** braune Zweige, Borke längs- und querrissig, grau

BLÜTE gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, gedeiht auch auf kalkhaltigen Böden

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN Bienengehölz, regelmäßiger, aufrechter Wuchs, gilt als mehltaufrei

ACER MONSPESSULANUM

Französischer Ahorn, Burgen-Ahorn, Dreilappiger Ahorn



HERKUNFT Mittelmeergebiet bis zum Kaukasus und Nordpersien. In Deutschland isolierte Vorkommen im Weinbauklima, Mittelrheingebiet

HÖHE 5 bis 8 (maximal 11) m

BREITE 4 bis 7 (maximal 9) m

WUCHS breit eiförmige, rundliche Krone, langsam wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, 3-lappig (Namensgebung), Lappen glattrandig, Blatt 3 bis 6 cm lang, dunkelgrün glänzend, Stiel 2 bis 6 cm lang; kräftig gelbe, orange, rote Herbstfärbung

RINDE Zweige graubraun, später dunkelbraun, längsrissige, im Alter rechteckig gefelderte Borke

BLÜTE gelbgrün

KLIMATOLERANZ wärmeliebend, anspruchslos, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima) gebietsweise Frostschäden

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT befindet sich im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN Bienengehölz, für trockene Standorte, Kübel und Container geeignet





ACER PLATANOIDES

Spitzahorn



HERKUNFT Europa, nach Osten bis zum Ural, im Süden bis zum Kaukasus, Kleinasien und Nordpersien; **HÖHE** 20 bis 30 m

BREITE 15 bis 22 m; **WUCHS** rundliche, dicht geschlossene Krone, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Milchsaft führend; Herbstfärbung goldgelb

RINDE Zweige hellbraun, Winterknospen rot bis violett, Borke schwärzlichgrau, längsrissig

BLÜTE gelbgrün

KLIMATOLERANZ hitze- und trockenheitsverträglich, windfest, sehr frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, blüht vor dem Blattaustrieb, guter Kompartimentierer, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Streusalz, Honigtauabsonderung, Auftreten von Rußrindenkrankheit





ACER PLATANOIDES 'ALLERSHAUSEN'

Spitzahorn



HERKUNFT Deutschland, Südbayern, Selektion

HÖHE 15 bis 20 m; **BREITE** bis 10 m

WUCHS wie die Art, jedoch schneller wachsend, mit geradem durchgehendem Stamm, stark verzweigte, dichte, geschlossene Krone

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, grün, leicht glänzend, unterseits etwas heller; gelbe Herbstfärbung; **BLÜTE** gelbgrün

KLIMATOLERANZ frosthart, hitzeverträglich

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, spät im Saft, deshalb keine Frostrisse, guter Kompartimentierer



ACER PLATANOIDES 'CLEVELAND'

Kegelförmiger Spitzahorn



HERKUNFT USA, H.E. Scanlon, Ohio, 1947

HÖHE 10 bis 15 m; **BREITE** 7 bis 9 m

WUCHS wie die Art, mit ovaler, im Alter breit eiförmiger, kompakter und regelmäßiger Krone, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Austrieb und Tribspitzen leuchtend rot, junge Blätter hellrot marmoriert, später frischgrün glänzend; gelb-orange bis karminrote Herbstfärbung

BLÜTE grün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, sehr frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, regelmäßige Krone, im Austrieb leuchtend rot, guter Kompartimentierer, Honigtauabsonderung



ACER PLATANOIDES 'COLUMNARE'

Säulenförmiger Spitzahorn



HERKUNFT Deutschland, Ley, Meckenheim, Selektion, Typ 1, 2, 3; **HÖHE** bis 10 (maximal 16) m; **BREITE** 2 bis 7 m; **WUCHS** langsamer und schmaler als die Art wachsend, Typ 1: schmal säulenförmig, 2 bis 3 m breit, schmalste Form der drei Typen, langsam wachsend, Typ 2: 3 bis 5 m breit, breiter als Typ 1, Typ 3: 5 bis 7 m breit, Krone weitet sich auf, schneller wachsend, ähnlich 'Cleveland'; **BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, bis 20 cm breit, 5- bis 7-lappig, bogig gezähnt, Milchsaft führend, Austrieb marmoriert, später dunkelgrün; goldgelbe Herbstfärbung
RINDE wie die Art; **BLÜTE** gelbgrün
KLIMATOLERANZ frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest und schattenverträglich; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet
BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, säulenförmig wachsend, guter Kompartimentierer, Honigtauabsonderung, mehrere Typen mit unterschiedlichem Habitus verfügbar



ACER PLATANOIDES 'DEBORAH'

Spitzahorn



HERKUNFT Kanada, Cannor Nurseries, Selektion von Acer plat. 'Schwedleri'

HÖHE 15 bis 20 m; **BREITE** 10 bis 15 m

WUCHS rundlich bis breit rundlich, gerader durchgehender Stamm, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, gegenständig, 12 bis 15 cm lang und 15 bis 20 cm breit 5- bis 7-lappig, Blattränder runzelig, Austrieb dunkelrot, später vergrünend, Oberseite glänzend, Milchsaft führend; gelborange Herbstfärbung

RINDE wie die Art; **BLÜTE** gelbgrün

KLIMATOLERANZ grundsätzlich frosthart, aber gebietsweise Frostschäden in der Krone, hitzeverträglich, trockenheitsresistent, windfest und gut schattenverträglich

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, kegel- bis eiförmige Krone, guter Kompartimentierer, Honigtauabsonderung





ACER PLATANOIDES 'ROYAL RED'

Rotblättriger Spitzahorn



HERKUNFT USA, Pacific Coast Nurseries, Oregon
HÖHE bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 8 bis 10 m
WUCHS langsames Wachstum; breitkegelige bis rundliche, etwas aufgelockerte Krone
BLÄTTER sommergrün, gegenständig 5- bis 7-lappig, bis 18 cm lang, im Austrieb rot, danach bis zum Herbst konstant purpurschwarzrot, glänzend, Milchsaft führend; rote Herbstfärbung
RINDE an den einjährigen Trieben dunkelbraunrot, später hellbraun; **BLÜTE** gelb
KLIMATOLERANZ sehr frosthart, hitzeverträglich, windfest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, Laub im Austrieb rot, danach bis zum Herbst purpurschwarzrot, mehltauanfällig, Honigtauabsonderung



ALNUS X SPAETHII

Erle, Purpurerle



HERKUNFT Deutschland, Späth, 1908, Kreuzung aus *Alnus japonica* und *Alnus subcordata*; **HÖHE** 12 bis 15 m; **BREITE** 8 bis 10 m; **WUCHS** breit pyramidale Krone, Äste locker aufrecht, im Alter mehr waagrecht ausgebreitet, gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend; **BLÄTTER** lang haftend, dunkelgrün, leicht glänzend; **RINDE** einjährige Triebe grauliv, mehrjährige Zweige olivbraun mit vielen, quer angeordneten Lentizellen; **BLÜTE** braungelb; **KLIMATOLERANZ** frosthart, windfest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend, teilweise starker Fruchtbehang, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub



AMELANCHIER ARBOREA 'ROBIN HILL'

Felsenbirne



HERKUNFT USA, Robin Hill Arboretum, Lyndonville, New York, Selektion

HÖHE 6 bis 8 m; **BREITE** 3 bis 5 m

WUCHS breit eiförmige Krone, langsam wachsend; **BLÄTTER** im Austrieb dicht weißwollig; gelb, orange, rote Herbstfärbung; **BLÜTE** rosa bis weiß
KLIMATOLERANZ frosthart, anspruchslos, nicht zu nass

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, früh blühend und angenehm duftend, für Kübel und Container geeignet, in manchen Jahren starker Fruchtfall möglich





CARPINUS BETULUS 'FASTIGIATA'

Pyramiden-Hainbuche



HERKUNFT nicht bekannt; **HÖHE** 15 bis 20 m; **BREITE** 4 bis 6 (maximal 10) m; **WUCHS** säulen- bis kegelförmige und dichte Krone, im Alter auseinanderfallend, schnell wachsend
BLÄTTER wie die Art; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** wie die Art
BLÜTE gelb; **KLIMATOLERANZ** weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** säulen- bis kegelförmig wachsend, für Kübel und Container geeignet

CARPINUS BETULUS 'LUCAS'

Säulen-Hainbuche



HERKUNFT Belgien, Houtmeyers, Auslese, 1990

HÖHE 10 bis 12 m; **BREITE** bis 2 m

WUCHS langsames Wachstum; wie Carpinus betulus ‚Frans Fontaine‘, jedoch noch schmaler und kompakter; **BLÄTTER** dunkelgrün, teils mit roten Spitzen, etwas härter als bei den anderen Sorten, sehr lang haftend, bis in den Winter hinein; dunkelgelbe Herbstfärbung

RINDE Rinde hellgrau, Zweige dunkelgrau; **BLÜTE** gelb

KLIMATOLERANZ weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN schmaler und kompakter als Carpinus betulus ‚Frans Fontaine‘, dadurch auch in engeren Straßenbereichen einzusetzen, dunkelgrünes, festes Laub



CATALPA BIGNONIOIDES

Trompetenbaum, Amerikanischer Trompetenbaum



HERKUNFT Südöstliches Nordamerika; **HÖHE** 8 bis 10 (maximal 15) m

BREITE 6 bis 10 m; **WUCHS** rundliche Krone mit weit ausladenden Seitenästen, artbedingt kein durchgehender Leittrieb, Krone im Alter breit gewölbt, schnell wachsend

BLÄTTER großes dekoratives, herzförmiges Blatt, frischgrün, 15 bis 30 cm lang und 10 bis 25 cm breit, später Austrieb, früher Blattfall, gegenständig; hellgelbe Herbstfärbung

RINDE grau, flach gefurcht

BLÜTE weiß; **KLIMATOLERANZ** große Trockenheit im Boden sowie Großstadtklima gut vertragend, gebietsweise frostgefährdet, während eines milden Herbstes wachsen die Spitzen lange weiter, womit sich die Gefahr von Frostschäden vergrößert, trotz dieses Einfrierens treibt Catalpa jeden Frühling wieder problemlos aus

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, auffallende Blüten, Blätter und Früchte



CELTIS AUSTRALIS

Südlicher oder Europäischer Zürgelbaum



HERKUNFT Südeuropa, Nordafrika, Westafrika; **HÖHE** 10 bis 20 m

BREITE 10 bis 15 m

WUCHS schnelles Wachstum; ausladend, rund, schirmförmige Krone

BLÄTTER länglich oval bis eiförmig, 9 bis 15 cm, scharf gesägt und sehr lang zugespitzt, Oberseite rau, dunkelgrün, Unterseite grau und weich behaart; gelbe Herbstfärbung

RINDE grau, glatt, später abblätternd

BLÜTE gelb; **KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, für trockene Standorte geeignet (Weinbauklima), gebietsweise frostgefährdet

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Bienengehölz, Stammbildung besser als bei *Celtis occidentalis*, essbare Früchte



CORNUS MAS

Kornelkirsche, Gelber Hartriegel, Herlitze, Dirlitze



HERKUNFT Mittel- und Südosteuropa, Kleinasien

HÖHE 5 bis 6 (maximal 8) m

BREITE 3 bis 5 m; **WUCHS** langsames Wachstum; rundlich bis breit eiförmig, unregelmäßig

BLÄTTER sommergrün, glänzend, behaart, gegenständig, Blattränder wellig; rotorange Herbstfärbung

RINDE junge Triebe graugrün, sonnenseits braunrot, Borke abblätternd; **BLÜTE** gelb

KLIMATOLERANZ frosthart, hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, windfest

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, für enge Straßenräume, Kübel und Container geeignet, essbare Früchte, Fruchtfall beachten, Neigung zu Stammaustrieben








Osakaallee
HVV
Hamburg City (Bismarckstr.)
Classic - Linie HRV
Die D Top-Tour HVV

CORYLUS COLURNA

Baumhasel, Türkische Hasel



HERKUNFT Südosteuropa, Kleinasien

HÖHE 15 bis 18 (maximal 23) m

BREITE 8 bis 12 (maximal 16) m

WUCHS regelmäßige, breit-kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, langsam wachsend

BLÄTTER breit verkehrt-eiförmig, doppelt gesägter Blattrand, dunkelgrün, 8 bis 12 cm, zart behaart, wechselständig; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, sich in kleinen Plättchen lösend, korkartig

BLÜTE braun mit gelb

KLIMATOLERANZ anspruchslos, stadtklimafest, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Bienengehölz, sehr genügsam, in manchen Jahren stark fruchtend, dann starker Fruchtfall



CRATAEGUS LAVALLEI 'CARRIEREI'

syn. *C. carrieri*, Apfeldorn



HERKUNFT Frankreich, 1867

HÖHE 5 bis 7 m; **BREITE** 5 bis 7 m

WUCHS regelmäßige, breit-kegelförmige Krone, gerader durchgehender Stamm, Triebe mit zahlreichen, starken ca. 4 cm langen Dornen, langsam wachsend; **BLÄTTER** verkehrt-eiförmig, lang haftendes ledrig glänzendes dunkelgrünes Laub, 7 bis 11 cm, Frühjahrstrieb rotgrüne Blätter, wechselständig; gelb-rote Herbstfärbung; **RINDE** dunkelgrau, in kleinen Plättchen abfallend

BLÜTE weiß mit rosa; **KLIMATOLERANZ** winterhart, stadtklimafest, anspruchslos, keine nassen Böden

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, lang haftendes, glänzendes, dunkelgrünes Laub, leuchtend roter Fruchtschmuck, anfällig für Feuerbrand, für Kübel und Container geeignet



CRATAEGUS X PRUNIFOLIA

syn. *C. x persimilus*, Pflaumenblättriger Weißdorn



HERKUNFT Nordamerika

HÖHE 6 bis 7 m; **BREITE** 5 bis 6 m

WUCHS langsames Wachstum; wie *Crataegus grus-galli*, stark bedornt, glänzend dunkelgrün; **BLÄTTER** glänzend, dunkelgrün; orange bis rote Herbstfärbung; **RINDE** graubraun, bräunliche Zweige; **BLÜTE** weiß

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, frosthart, kräftige, nährstoffreiche Böden; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, glänzendes, dunkelgrünes Laub, auffällige Herbstfärbung, anfällig für Feuerbrand und Rost



ERIOLOBUS TRILOBATUS

syn. Malus trilobata, Dreilappiger Apfel



HERKUNFT Westasien, Ost-Balkan, West-Türkei

HÖHE 6 bis 8 m; **BREITE** 3 bis 5 m

WUCHS pyramidal aufrecht, rote Herbstfärbung, langsam wachsend

BLÄTTER dunkelgrün, dreilappig, 5 bis 8 cm, gelbe bis rote Herbstfärbung; **RINDE** graubraun, gerissen, Zweige grün bis graubraun; **BLÜTE** weiß;

KLIMATOLERANZ robust, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, regelmäßiger Wuchs, auffallende Herbstfärbung

FRAXINUS AMERICANA 'AUTUMN PURPLE'

syn. *Fraxinus americana* 'Junginger', Weißesche



HERKUNFT USA, Selektion, 1956

HÖHE 15 bis 18 m; **BREITE** 12 bis 15 m

WUCHS breit eiförmige, später abgerundete Krone.

BLÄTTER unpaarig gefiedert, grün, Herbstfärbung dunkelrot bis braun

RINDE grau, Zweige braun bis braungrau; **BLÜTE** grün

KLIMATOLERANZ frosthart wie die Art; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN dunkelrote bis braune Herbstfärbung, männliche Selektion, ohne Früchte, bisher noch kein Eschentriebsterben zu beobachten

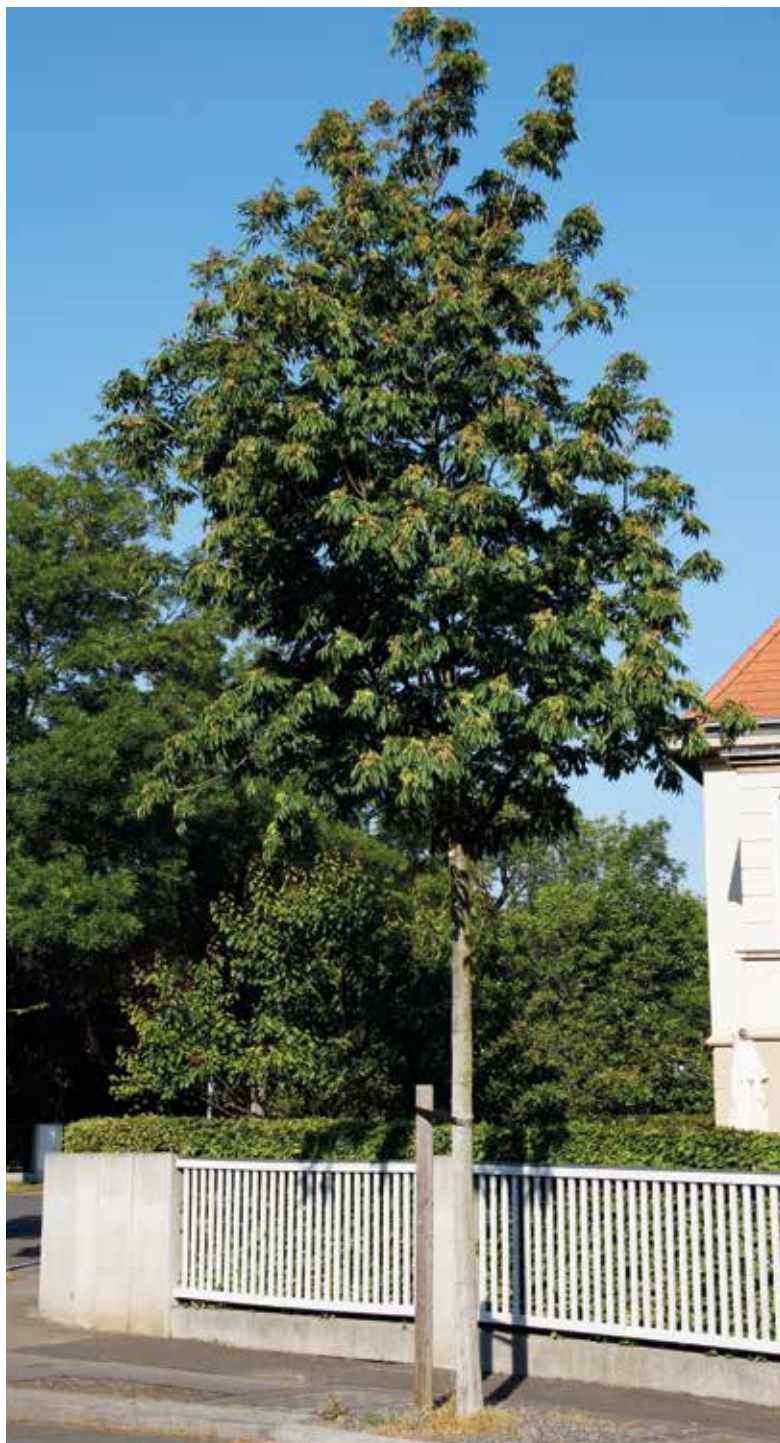


FRAXINUS ORNUS

Blumenesche, Manna-Esche



HERKUNFT Südeuropa, Westasien
HÖHE 8 bis 12 (maximal 15) m
BREITE 6 bis 8 (maximal 10) m
WUCHS kurzstämmig, mit rundlicher oder breitpyramidaler Krone, langsam wachsend; **BLÄTTER** gegenständig, 20 cm lang, unpaarig gefiedert in 7 eiförmigen bis länglichen, 3 bis 7 cm langen Blättchen, Mittelrippe an der Basis rostrotbraun behaart, später Austrieb; gelbe Herbstfärbung
RINDE Zweige grau, glatt, ältere Borke grauschwarz; **BLÜTE** cremeweiß
KLIMATOLERANZ hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimafest, verträgt vorübergehende Bodentrockenheit sehr gut
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, selten gerader Leittrieb, kein Befall mit Eschentriebsterben



FRAXINUS ORNUS 'LOUISA LADY'

Blumenesche



HERKUNFT Niederlande, Ton van den Oever Boomkwekerijen B.V., Haaren, 1980; **HÖHE** 8 bis 10 (maximal 12) m
BREITE 4 bis 5 m; **WUCHS** langsames Wachstum; offen ovale Krone
BLÄTTER dunkelgrün, 5- bis 7-lappig; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, graubraun, glatt; **BLÜTE** weiß, duftend; **KLIMATOLERANZ** frosthart, trockenheitsverträglich; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, große, duftende Blütenstände, kein Befall mit Eschentriebsterben

FRAXINUS ORNUS 'MECSEK'

Kugelförmige Blumenesche, Manna-Esche



HERKUNFT Süd-Ungarn, Mecsek-Gebirge; **HÖHE** 5 bis 6 m

BREITE 3 bis 4 m; **WUCHS** klein, kugelförmig, langsam wachsend

BLÄTTER dunkelgrün, ungleichmäßig gefiedert, 10 bis 15 cm; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau

BLÜTE weiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, spätfrostgefährdet, gedeiht auf trockenen und frischen Böden, Kalk liebend

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, klein, kugelförmig, kein Befall mit Eschentriebsterben



FRAXINUS PENNSYLVANICA

Rotesche, Grünesche



HERKUNFT Nordamerika

HÖHE 15 bis 20 m; **BREITE** 10 bis 15 m

WUCHS teils pyramidale, teils breit eiförmige, im Alter ausladende rundliche Krone mit drei bis fünf dominierenden Hauptästen, Wuchs sehr variabel, mit durchgehendem Leittrieb, schnell wachsend

BLÄTTER gefiedert, große Einzelblätter; gelbe Herbstfärbung

BLÜTE weiß; **KLIMATOLERANZ** wärmeliebend und hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, stadtklimafest

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN Bienengehölz, gerader, durchgehender Stamm, trockenheitsverträglich, kein Befall mit Eschentriebsterben



FRAXINUS PENNSYLVANICA 'SUMMIT'

Rotesche



HERKUNFT amerikanische Selektion, 1957; **HÖHE** 14 bis 16 m
BREITE 5 bis 7 m; **WUCHS** schnelles Wachstum; aufrecht, mit durchgehendem Stamm, Krone regelmäßig aufgebaut, anfangs oval, im Alter rundlich; **BLÄTTER** ungleichmäßig gefiedert, 5 bis 9 Blättchen, glänzend grün, 20 bis 30 cm; leuchtend gelbe Herbstfärbung; **RINDE** glatt, braun bis grau, Zweige von grün über braun bis grau; **BLÜTE** gelbgrün
KLIMATOLERANZ hitzeverträglich, trockenheitsverträglich, stadtklimafest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** im GALK-Straßenbaumtest
BESONDERHEITEN Bienengehölz, regelmäßige, aufrechte Krone, durchgehender Stamm, schöne Herbstfärbung, kein Befall mit Eschentriebsterben



GINKGO BILOBA

Ginkgobaum, Fächerbaum



HERKUNFT China

HÖHE 15 bis 30 (maximal 35) m

BREITE 10 bis 15 (maximal 20) m

WUCHS unterschiedliche Kronenformen, schmal kegelförmig bis breit, langsam wachsend; **BLÄTTER** fächerartig, lederartig, gelappt oder eingeschnitten; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** Zweige braun-grau, Borke älterer Pflanzen braun

BLÜTE gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN anspruchslos, frei von Schädlingen, schöne Herbstfärbung, weibliche Exemplare stark fruchtend, reife Früchte mit starkem Buttersäuregeruch



GINKGO BILOBA 'FASTIGIATA BLAGON'

Säulen-Fächerbaum



HERKUNFT Frankreich, Blagon, Zufallssämling, um 1980

HÖHE 15 bis 20 m; **BREITE** 4 bis 6 m

WUCHS straff aufrecht strebende, dicht stehende Äste, schmal kegelförmige Krone; **BLÄTTER** sommergrün, an den Langtrieben wechselständig, beiderseits kahl, lederig, fächerförmig, unregelmäßig gewellt oder tief gelappt, tiefer als die Art, fein gabelig verzweigte Adern, fallen im Herbst fast gleichzeitig ab; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau bis graubraun; **BLÜTE** gelbgrün

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN schmal kegelförmig, schöne Herbstfärbung, Fruchtfall der weiblichen Exemplare beachten



GLEDITSIA TRIACANTHOS 'INERMIS'

Dornenlose Gleditschie

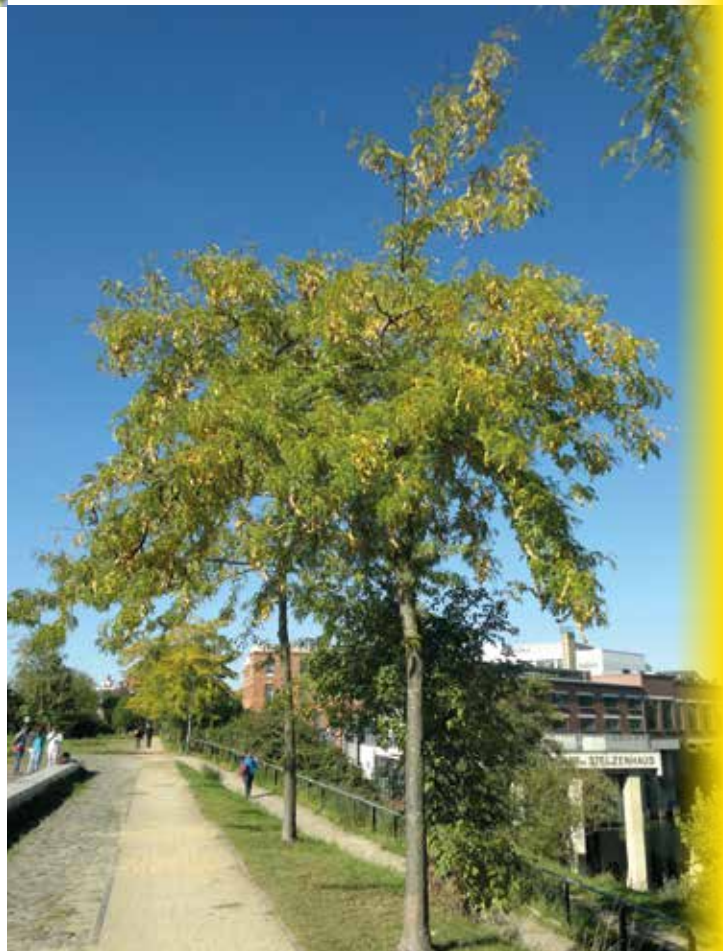


HERKUNFT USA; **HÖHE** 10 bis 25 m; **BREITE** 8 bis 15 (maximal 20) m; **WUCHS** lockere, im Alter breite schirmförmige Krone, kein durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert, frühe, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen, gilt als dornenlose Sorte, bei der jedoch nach der Pflanzung Dornen gebildet werden können; **BLÜTE** hellgrün

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, anspruchslos

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet

BESONDERHEITEN Bienengehölz, gilt als dornenlose Sorte, in Einzelfällen können Dornen gebildet werden, teilweise starker, dekorativer Fruchtbehang



GLEDITSIA TRIACANTHOS 'SHADEMASTER'

Dornenlose Gleditschie



HERKUNFT USA, 1956; **HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** lockere, im Alter breite schirmförmige Krone, kein durchgehender Leittrieb, schnell wachsend
BLÄTTER sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert, jedoch später Laubfall; goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen;
BLÜTE hellgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, anspruchslos; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, gilt als dornenlose Sorte, in Einzelfällen können Dornen gebildet werden



GLEDITSIA TRIACANTHOS 'SKYLINE'

Dornenlose Gleditschie

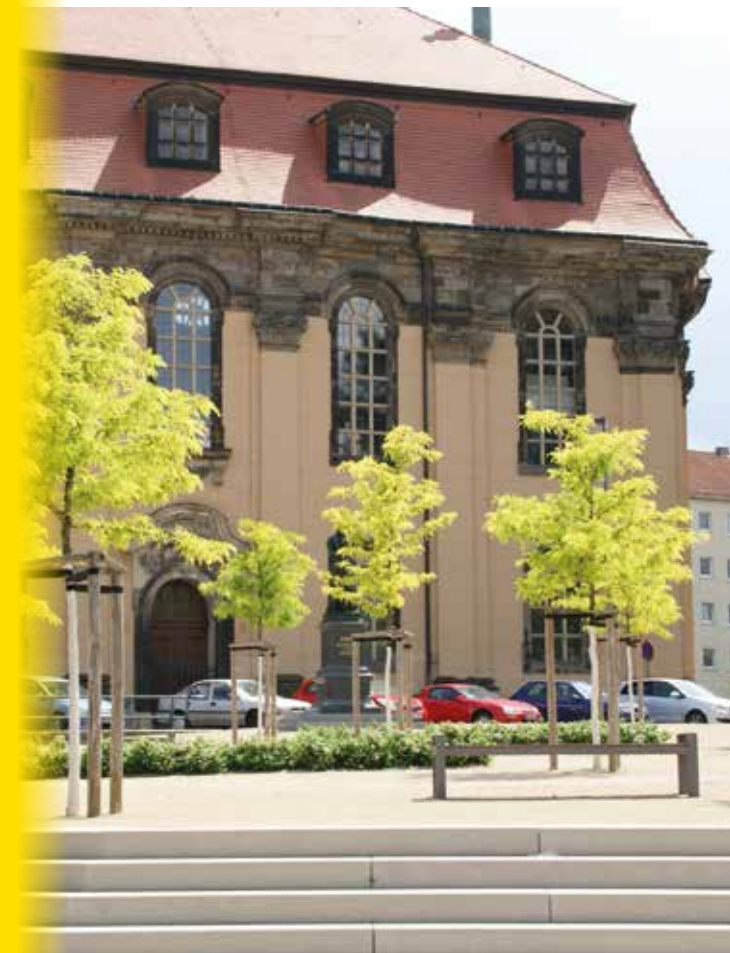


HERKUNFT USA, Ohio, 1957; **HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** lockere Krone mit ausladenden Ästen, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert; hellgelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun, später olivbraun, zickzackförmig herabgebogen
BLÜTE hellgrün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, gebietsweise frostempfindlich
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT gut geeignet
BESONDERHEITEN Bienengehölz, keine Früchte, gilt als dornenlose Sorte, bei der jedoch nach der Pflanzung Dornen gebildet werden können



GLEDITSIA TRIACANTHOS 'SUNBURST'

Gold-Gleditschie



HERKUNFT USA, Ohio, 1954; **HÖHE** 8 bis 10;
BREITE 6 bis 8 m; **WUCHS** lockere Krone, jedoch
kleiner als die Art, kein durchgehender Leittrieb
BLÄTTER einzeln bis paarig gefiedert, Austrieb
hellgelb, später gelbgrün, gelbe Herbstfärbung
RINDE Triebspitzen gelb, graugrün glänzend,
später graubraun; **BLÜTE** cremegelb
KLIMATOLERANZ stadtklimafest, gebietsweise
frostempfindlich; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT**
geeignet mit Einschränkungen
BESONDERHEITEN Bienengehölz, dornelos, auf-
fälliger gelber Austrieb, gelbe Herbstfärbung,
Lichtraumprofil schwer zu erreichen

KOELREUTERIA PANICULATA

Blasenbaum, Blasenescche, Lampionbaum



HERKUNFT Ostasien

HÖHE 6 bis 8 m; **BREITE** 6 bis 8 m

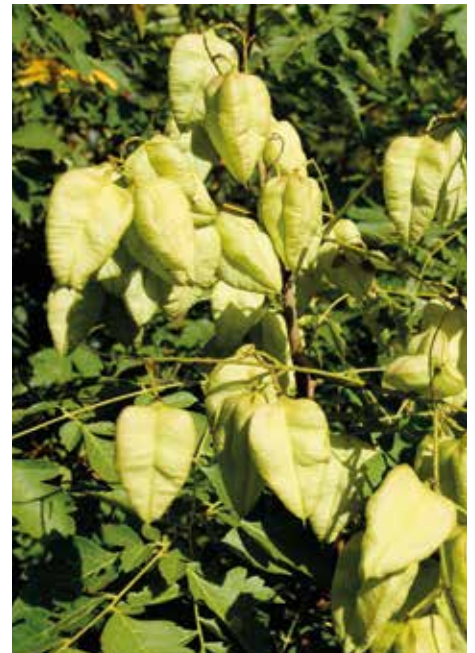
WUCHS sehr breite, unregelmäßige, offene Krone, langsam wachsend

BLÄTTER unpaarig gefiedert, bis 30 cm lang, im Austrieb rot; orange-rote Herbstfärbung; **BLÜTE** gelb

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, trockenheitsverträglich, gebietsweise frostgefährdet

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, auffallende Blüten und Fruchttstände, gebietsweise verwildernd



LIQUIDAMBAR STYRACIFLUA

Amberbaum



HERKUNFT Nordamerika

HÖHE 10 bis 20 (maximal 30) m

BREITE 6 bis 12 m; **WUCHS** stark variierende, im Alter offene Krone, gerader durchgehender Leittrieb, langsam wachsend; **BLÄTTER** wechselständig, dem Ahorn ähnlich, 5- bis 7-lappig, bis 15 cm breit, lang haftend; gelbe bis tief orangerote Herbstfärbung; **RINDE** Jungtriebe grün bis bräunlich, mit roten Knospen, dann graubraun, im Alter starke Korkleisten; **BLÜTE** grün bis rot
KLIMATOLERANZ trockenheitsverträglich, gebietsweise im Jugendstadium frostgefährdet

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, lang anhaltende Herbstfärbung, sofern sonniger Standort und kalte Nächte, lang haftendes Laub und Früchte, auffallende Korkleisten, auf Kalkböden Chlorosegefahr

LIQUIDAMBAR STYRACIFLUA

'WORPLESDON' *Amberbaum*



HERKUNFT englische Selektion

HÖHE 10 bis 15 m

BREITE 8 bis 10 (maximal 12) m

WUCHS Krone anfangs schmal, später gleichmäßig breit kegelförmig, durchgehender Leittrieb, langsam wachsend; **BLÄTTER** 5-lappig, stark gezähnt, tief eingeschnitten, lang haftend; orangerote bis purpurne Herbstfärbung

RINDE in der Jugend glatt, keine Korkleisten; **BLÜTE** gelbgrün

KLIMATOLERANZ Kälte und Nässe besser vertragend als die Art

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN Bienengehölz, lang haftendes Laub und Früchte, robuster als die Art



LIRIODENDRON TULIPIFERA

Tulpenbaum



HERKUNFT Nordamerika

HÖHE 25 bis 35 m; **BREITE** 15 bis 20 m

WUCHS breit kegelförmige Krone, gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** wechselständig, ungewöhnliche Blattform, mit sattelförmigen Mittellappen und zwei Seitenlappen; leuchtend goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** hellgrau, Zweige rotbraun; **BLÜTE** gelb, gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, wärmeliebend, auch Trockenheit vertragend; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, interessante Blüte, die jedoch in großen Bäumen schwer zu erkennen ist, schöne Herbstfärbung, ältere Exemplare windbruchgefährdet



MAGNOLIA KOBUS

Baummagnolie, Kobushi-Magnolie



HERKUNFT Japan

HÖHE 8 bis 10 m; **BREITE** 4 bis 8 m

WUCHS breit kegelförmige Krone, im Alter ausladend, langsam wachsend

BLÄTTER verkehrt eiförmig bis verkehrt lanzettlich, 10 bis 20 cm lang, gelbe Herbstfärbung

RINDE grau, Zweige dunkelbraun

BLÜTE weiß

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, gebietsweise Frostschäden

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN Blütenbaum, duftende Blüte vor dem Austrieb, interessante Fruchtform, auf Kalkböden Chlorosegefahr

MALUS TSCHONOSKII

Wollapfel, Scharlach-Apfel, Pillar Appel



HERKUNFT Japan, um 1892 nach Europa gekommen

HÖHE 8 bis 12 m; **BREITE** 2 bis 4 m

WUCHS schmal kegelförmige Krone, im Alter breiter werdend, gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün; länglich eiförmig, unregelmäßig, an den Langtrieben manchmal etwas gelappt, 7 bis 12 cm lang; im Austrieb weißfilzig, später oberseits kahl und dunkelgrün, unterseits behaart bleibend; orange bis purpurrote Herbstfärbung; **RINDE** junge Rinde stark weißfilzig, später verkahlend und dunkelgrau, Winterknospen rot **BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** frosthart, verträgt vorübergehende Trockenheit; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, geringe Schorfanfälligkeit, gerader, durchgehender Stamm, schöne Herbstfärbung





Kulturwissenschaften

Tief liegendes
Gebiet
Überflutungsgefahr!



METASEQUOIA GLYPTOSTROBOIDES

Urweltmammutbaum



HERKUNFT China, seit 1947 in Europa kultiviert; **HÖHE** 25 bis 35 (maximal 40) m; **BREITE** 7 bis 10 m

WUCHS spitz kegelförmig, mit dicht verzweigter Krone, gerader, durchgehender Stamm, schnell wachsend
BLÄTTER sommergrün, nadelförmig, ca. 2 cm lang; gelbbraun bis rotbraune Herbstfärbung

RINDE längsrissig, rotbraun bis grau-braun, in längeren Streifen ablösend

BLÜTE hellgrün

KLIMATOLERANZ frosthart, stadtklimafest, windfest, verträgt Überflutungen

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT Geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN gerader, durchgehender Stamm, weit reichendes Wurzelsystem, breit werdende Wurzelanläufe, auf ausreichende Entfernung zu Straßenkanten o. Ä. achten



OSTRYA CARPINIFOLIA

Hopfenbuche



HERKUNFT Südosteuropa und Kleinasien; **HÖHE** 10 bis 15 (maximal 20) m; **BREITE** 8 bis 12 m; **WUCHS** kegelförmige, später rundliche Krone, wächst langsam; **BLÄTTER** sommergrün, eiförmig bis elliptisch, 4 bis 10 cm lang, scharf gesägt, Rand gewellt, Oberseite dunkelgrün mit einzelnen Härchen, Unterseite hellgrün, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** in der Jugend olivgrün bis dunkelgrau mit hellen Korkwarzen, im Alter schwarzgrau, gefurcht und schuppig; **BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** wärmeliebend, frosthart, anpassungsfähig, Trockenheit vertragend; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Erscheinungsbild ähnlich der Hainbuche, Früchte hopfenähnlich, sehr dekorativ



PARROTIA PERSICA

Persischer Eisenholzbaum



HERKUNFT Nordiran, Südrussland

HÖHE 7 bis 12 (maximal 15) m

BREITE 6 bis 12 m

WUCHS strauchartig oder als Hochstamm, Hauptäste trichterförmig aufrecht, in den ersten Jahren langsam wachsend

BLÄTTER leicht ledrige, auf der Oberseite dunkelgrüne und auf der Unterseite hellgrüne Herbstfärbung gelb bis Scharlachrot

RINDE grau, bräunliche Zweige, im Alter oft vielfarbige Borke, welche platanenartig abblättern kann

BLÜTE rot; **KLIMATOLERANZ** frosthart, Trockenheit und kurzzeitige Überflutung vertragend

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT für den GALK-Straßenbaumtest vorgesehen

BESONDERHEITEN Blüte vor Austrieb, auffallende, attraktive Herbstfärbung, oberflächennahes Wurzelsystem, verträgt keine Überpflasterung

PLATANUS ACERIFOLIA

syn. *P. x hybrida*, *P. hispanica*, *Platane*



HERKUNFT England, Kreuzung aus *Platanus occidentalis* und *Platanus orientalis*, 1650; **HÖHE** 20 bis 30 (maximal 40) m; **BREITE** 15 bis 25 m

WUCHS weit ausladende Krone, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, Oberseite glatt, Unterseite in den Adern und Achseln behaart, spät austreibend, lang haftend im Herbst; hellgelb bis hellbraune Herbstfärbung

RINDE hellbraun, später gelblichgrün, in Schuppen ablösend

BLÜTE gelbgrün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimafest, anspruchslos; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT**

geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN auffällige Stämme durch abblätternde Borke, Laub lang haftend, schlecht verrottend, wächst durch hohen Lichtbedarf oft schräg zur Straßenmitte, häufig Wurzelhebungen verursacht durch flache Seitenwurzeln



POPULUS NIGRA 'ITALICA'

Pyramidenpappel, Säulenpappel, Italienische Pappel



HERKUNFT Italien, vermutlich 18. Jahrhundert; **HÖHE** 25 bis 30 (maximal 40) m; **BREITE** 3 bis 6 m
WUCHS schmal, säulenförmig, schnell wachsend; **BLÄTTER** sommergrün, gegenständig, rhombisch, spitz auslaufend, 6 bis 8 cm, hellgrün, später dunkelgrün glänzend, Ränder leicht gesägt, früh austreibend; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** junge Triebe grünlich-gelblich, später grau, Borke grau; **BLÜTE** rot; **KLIMATOLERANZ** anspruchslos, frosthart, stadtklimafest
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** schmal-kronig, hoch wachsend; männliche Selektion, deshalb kein Samenflug; schnelle, raumprägende Wirkung durch rasches Wachstum; in zunehmendem Alter brüchig werdend







QUERCUS CERRIS

Zerreiche



HERKUNFT Südeuropa, Kleinasien

HÖHE 20 bis 30 m; **BREITE** 10 bis 15 (maximal 25) m; **WUCHS** stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, langsam wachsend; **BLÄTTER** wechselständig bis 13 cm lang und tiefbuchtig gelappt, ledrig beidseitig rau, oben dunkelgrün, unten filzig graugrün, oft bis zum Frühjahr haftend; braune Herbstfärbung; **RINDE** dick, hart, längsrissig, dunkelgrau bis schwarz; **BLÜTE** gelbgrün **KLIMATOLERANZ** frosthart, hitzefest, stadtklimaverträglich **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet **BESONDERHEITEN** durchgehender Stamm, auch auf trockenen Böden gedeihend, verträgt hohe pH-Werte, lang haftendes, langsam verrottendes Laub



QUERCUS FRAINETTO

Ungarische Eiche



HERKUNFT Ungarn, Süd-Italien, Balkan
HÖHE 10 bis 20 (maximal 25) m; **BREITE** 10 bis 15 m; **WUCHS** gleichmäßig und geschlossen, oval bis rundlich, im Alter lockerer, langsam wachsend; **BLÄTTER** länglich oval, 10 bis 20 cm lang, 4 bis 12 cm breit, tief eingeschnitten, 7- bis 10-lappig, gleichmäßig; braune Herbstfärbung
RINDE hellgrau bis bräunlich, dicht gerissen, Zweige anfangs grün, später hell- bis mittelbraun; **BLÜTE** grün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** gleichmäßige, und geschlossene Krone, interessante, tief eingeschnittene Blätter, Laub langsam verrottend



QUERCUS PETRAEA

Traubeneiche



HERKUNFT Europa, Südwestrussland, Schwarzes Meer; **HÖHE** 20 bis 30 (maximal 40) m

BREITE 15 bis 20 (maximal 25) m; **WUCHS** regelmäßige, eiförmige Krone, langsam wachsend

BLÄTTER wechselständig, an 10 bis 20 mm langen Stielen, 8 bis 12 cm lang und 4 bis 5 cm breit, in 5 bis 9 Buchten gelappt, oberseits tiefgrün glänzend, unterseits heller; gelbbraun, braune Herbstfärbung; **RINDE** in der Jugend glatt, schwach grau-grün, später tief längsrissig, dick graubraun; **BLÜTENFARBE** gelb

KLIMATOLERANZ frosthart, Trockenheit vertragend, stadtklimafest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** hoch und breit werdend, lang haftendes Laub, langsam verrottend, reagiert empfindlich auf Bodenversiegelung



QUERCUS RUBRA

*syn. Quercus borealis,
Amerikanische Roteiche*



HERKUNFT Östliches Nordamerika

HÖHE 20 bis 25 m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20) m; **WUCHS** rundliche Krone, durchgehender Leittrieb, schnell wachsend; **BLÄTTER** bis 23 cm lang, 4 bis 5 Lappen je Blatthälfte, durch bis zu 5 cm tiefe Buchten abgeteilt, Blattenden laufen spitz zu, oft lang haftend; leuchtend rote bis orangene Herbstfärbung; **RINDE** grünbraun, glatt, später graue dünnschuppige Borke

BLÜTENFARBE gelb, grün; **KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimafest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN durchgehender Leittrieb, anspruchsloser als Quercus robur, auf Kalkböden-Chlorosegefahr, auffallende Herbstfärbung, lang haftendes Laub

ROBINIA PSEUDOACACIA

Robinie, Scheinakazie



HERKUNFT östliches Nordamerika

HÖHE 20 bis 25 m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 22) m; **WUCHS** lockere unregelmäßige Krone, im Alter schirmförmig, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20 bis 30 cm lang, elliptisch, dunkelgrün-blaugrün, unterseits hellgrün, spät austreibend; gelbe Herbstfärbung

RINDE alte Borke dunkelbraun-dunkelgrau, tief netzförmig

BLÜTENFARBE weiß, duftend

KLIMATOLERANZ frosthart, stadtklimafest; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet;

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchslos, in der Jugend raschwüchsig, stark duftende Blüten, windbruchgefährdet auf nährstoffreichen Böden, gebietsweise verwildernd

ROBINIA PSEUDOACACIA 'BESSONIANA'

Kegelakazie



HERKUNFT Deutschland, Laurentius'sche Gärtnerei, Leipzig, 1859

HÖHE 20 bis 25 m; **BREITE** 10 bis 12 (maximal 15) m; **WUCHS** lockere, unregelmäßige, im Alter breite rundliche und dicht verzweigte Krone, meist gerader durchgehender Leittrieb, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, 20 bis 30 cm lang, elliptisch, dunkelgrün-blaugrün, unterseits hellgrün, spät austreibend, gelbe Herbstfärbung

RINDE alte Borke dunkelbraun-dunkelgrau, tief netzfurchig

BLÜTENFARBE weiß; **KLIMATOLERANZ** frosthart, stadtklimafest

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, selten blühend, späte Herbstfärbung, wenige und nur kleine Dornen, auf nährstoffreichen Böden und im Alter verstärkte Windbruchgefahr



ROBINIA PSEUDOACACIA 'NYIRSEGI'

Robinie, Scheinakazie



HERKUNFT Ungarn, Selektion

HÖHE 25 bis 30 m; **BREITE** 10 bis 15 m

WUCHS aufrechte, rundlich eiförmige, dicht verzweigte Krone; gerader, durchgehender Stamm bis in die Krone, schnell wachsend

BLÄTTER wechselständig, unpaarig gefiedert, dunkelgrün-graugrün, spät austreibend, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** dunkelbraun-dunkelgrau, netzfurchig; **BLÜTE** weiß

KLIMATOLERANZ anspruchslos, stadtklimafest, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, weniger Dornen und geringere Bruchgefahr als die Art



SOPHORA JAPONICA

syn. *Styphnolobium japonicum*, Schnurbaum



HERKUNFT China, Korea

HÖHE 15 bis 20 (maximal 25) m

BREITE 12 bis 18 (maximal 20) m

WUCHS breite rundliche, sehr lockere und lichte Krone, im Alter ausladend, breit schirmförmig, schnell wachsend; **BLÄTTER** unpaarig gefiedert, bis 25 cm lang, 7 bis 17 Blättchen, elliptisch bis eiförmig, spät austreibend, Oberseite dunkelgrün glänzend, Unterseite bläulich, leicht behaart, Laub im Herbst lang haftend; gelbe Herbstfärbung

RINDE Jungtriebe dunkelgrün mit hellen Lentizellen, im Alter graubraun und gefurcht; **BLÜTE** gelblichweiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, bevorzugt sonnige, warme Standorte, Jungbäume gebietsweise frostgefährdet; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet mit Einschränkungen; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, bildet oft keinen Leittrieb aus, dadurch hoher Erziehungsaufwand bei Jungbäumen; auf durchgehenden Stamm achten, nicht geeignet für kleine Baumscheiben



SOPHORA JAPONICA 'REGENT'

syn. *Styphnolobium japonicum*, Schnurbaum



HERKUNFT USA, Princeton Nurseries, Selektion, 1964; **HÖHE** 15 bis 20 (maximal 25) m; **BREITE** 10 bis 15 m
WUCHS breite rundliche, sehr lockere und lichte Krone, im Alter ausladend, breit schirmförmig, schnell wachsend; **BLÄTTER** unpaarig gefiedert, größer als bei der Art, 7 bis 17 Blättchen, elliptisch bis eiförmig, spät austreibend, zartgelbe Herbstfärbung; **RINDE** Jungtriebe dunkelgrün mit Lentizellen, im Alter graubraun und gefurcht
BLÜTE cremeweiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, bevorzugt sonnig warme Standorte, Jungbäume gebietsweise frostgefährdet
STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen
BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, bildet oft keinen Leittrieb aus, dadurch hoher Erziehungsaufwand, auf durchgehenden Stamm achten, nicht geeignet für kleine Baumscheiben



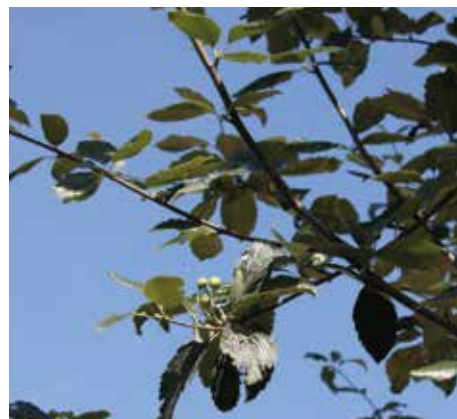
SORBUS ARIA 'MAGNIFICA'

Mehlbeere



HERKUNFT Deutschland, H. Hesse, Selektion, 1917; **HÖHE** 6 bis 12 (maximal 18) m; **BREITE** 4 bis 7 (maximal 12) m; **WUCHS** gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, kleiner und schmäler als die Art, im Alter breiter, langsam wachsend; **BLÄTTER** wechselständig, breit elliptisch, 10 bis 14 cm lang, derb, im Austrieb weißfilzig, später glänzend dunkelgrün, unterseits weißfilzig, ledrig; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, längsrissig; **BLÜTE** weiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchslos, wärmeliebend und sehr windfest; auffallender Fruchtbehang, regionales Auftreten vom Birnbaumprachtkäfer möglich



SORBUS INTERMEDIA 'BROUWERS'

Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere



HERKUNFT Niederlande, Groenkam, Brouwers Boomkwekerijen B.V. Selektion, 1956

HÖHE 9 bis 12 m; **BREITE** 4 bis 7 m

WUCHS wie die Art, jedoch kompakte pyramidale Krone mit geradem durchgehenden Stamm, langsam wachsend; **BLÄTTER** dunkelgrün, Oberseite glatt, lederartig, Unterseite weißfilzig, 6 bis 10 cm lang; gelbe bis orangegelbe Herbstfärbung

RINDE graubraun und glatt, im Alter schwarzbraun und gefurcht, junge Zweige behaart, später kahl

BLÜTE weiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, frosthart, windfest, Trockenheit vertragend

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, anspruchslos, windfest, auffallender Fruchtbehang, jedoch etwas weniger stark als bei der Art, regionales Auftreten vom Birnbaumprachtkäfer möglich



SORBUS X THURINGIACA 'FASTIGIATA'

Thüringische Säulen-Mehlbeere



HERKUNFT England, Backhouse 1907, Kreuzung aus *Sorbus aria longifolia* und *Sorbus aucuparia*

HÖHE 5 bis 7 m; **BREITE** 4 bis 5 m

WUCHS schmale, kegelförmige und kompakte Krone, langsam wachsend

BLÄTTER gefiedert, Einzelblätter lanzettlich, spitz auslaufend, Blattränder gesägt; gelb, orangerote Herbstfärbung; **RINDE** grünlich-bräunlich, Knospen behaart; **BLÜTE** weiß

KLIMATOLERANZ stadtklimafest, frosthart, trockenheitsverträglich

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet; **BESONDERHEITEN** Blütenbaum, Bienengehölz, kleinkronig, mit auffallendem Fruchtbehang, trockenheitsverträglich



TILIA AMERICANA 'NOVA'

syn. *T. flaccida* 'Nova',
Amerikanische Linde



HERKUNFT Deutschland, Späth, Berlin, vor 1880

HÖHE 25 bis 30 m; **BREITE** 15 bis 20 m

WUCHS breit kegelförmige Krone, im Alter rundlich, gerader durchgehender Stamm, schnell wachsend; **BLÄTTER** sehr groß, oft bis 20 cm lang und breit, grob gesägt, Oberseite dunkelgrün, Unterseite filzig, gelbe dicke Blattstiele, lang haftend; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe rotbraun bis olivbraun, Borke später graubraun

BLÜTE gelblichweiß; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, hitzeverträglich, frosthart; **STRASSEN-BAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, auffallend große Blätter in der Jugendphase, Blattlausbefall und damit Honigtauabsonderung möglich





TILIA CORDATA 'RANCHO'

Amerikanische Stadtlinde



HERKUNFT USA, Olmsted Falls, Ohio, E. H. Scanlon 1961; **HÖHE** 8 bis 12 (maximal 15) m; **BREITE** 4 bis 6 (maximal 8) m; **WUCHS** wie die Art, jedoch mit kegelförmiger, dichter, regelmäßiger Krone, Äste aufrecht bis überhängend, langsam und kompakt wachsend, langsam wachsend
BLÄTTER rundlich bis herzförmig, häufig schief, regelmäßig gesägter Rand, Oberseite glänzend dunkelgrün, Unterseite blaugrün, braune Haarbüschel in den Achseln der Blattnerven; Blätter im Herbst lange haftend; leuchtend gelbe Herbstfärbung; **RINDE** bräunlich-rot, helle Lentizellen; **BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, verträgt vorübergehende Trockenheit, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, geringere Honigtauabsonderung als bei der Art, auffallende Herbstfärbung



TILIA TOMENTOSA 'BRABANT'

Brabanter Silberlinde



HERKUNFT Niederlande, Selektion; **HÖHE** 20 bis 25 (maximal. 30) m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20) m; **WUCHS** breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, bessere Leittrieb- bildung als die Art, schnell wachsend
BLÄTTER herzförmig, unterseits weißfilzig, 11 bis 16 cm lang, im Bereich der Blattadern oberseits leicht behaart; Oberseite dunkelgrün, Unterseite silbergrau und filzig, gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Jungtriebe graufilzig; Borke ist hellgrau und glatt, später leicht gefurcht; **BLÜTE** gelb, spätblühend; **KLIMATOLERANZ** längere Trockenheit vertragend, stadtklimafest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, Selektion mit besserer Leittrieb- bildung als bei der Art, keine Honigtaubsonderung



TILIA X EUCHLORA

syn. *Tilia x europaea* 'Euchlora',
Krimlinde



HERKUNFT Deutschland, Booth Flottbeck Baumschulen um 1860, Kreuzung aus *T. cordata* und *T. dasystyla*; **HÖHE** 15 bis 20 (maximal 25) m
BREITE 10 bis 12 m; **WUCHS** stumpf kegelförmige Krone, stark hängende Äste, gerader durchgehender Stamm bis in die Krone, schnell wachsend; **BLÄTTER** früher Austrieb, Blätter wechselständig, rundlich eiförmig, kurz zugespitzt, Basis schief herzförmig, Oberseite glänzend dunkelgrün, gelblich grüne bis rotbraune glänzende Knospen; Laub im Herbst lang haftend; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** Triebe gelblich-grün bis leuchtend grün, später grau, kahl, Borke hellgrau bis schwärzlich; **BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, trockenheitsverträglich, windfest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, frühaustreibende Linde mit glänzendem Blatt, Blattlausbefall und damit Honigtauabsonderung möglich, stark hängende Äste; deshalb Lichtraumprofil beachten

TILIA X EUROPAEA 'PALLIDA'

*syn. T. x intermedia 'Pallida',
T. x vulgaris 'Pallida', Kaiserlinde*



HERKUNFT nordwestliches Europa; **HÖHE** 30 bis 35 (maximal 40) m; **BREITE** 12 bis 18 (maximal 20) m; **WUCHS** gleichmäßig kegelförmige Krone, im Alter breit ausladend, schnell wachsend
BLÄTTER leicht glänzend, 8 bis 12 cm lang, frischgrün, Blattgrund waagrecht, gelbe Herbstfärbung, Blätter haften im Herbst länger als bei der Art; **RINDE** Triebe und Knospen im Herbst auffallend rot; **BLÜTE** gelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, großer Baum für breite Straßen und Plätze, Blattlausbefall und damit Honigtauabsonderung möglich

TILIA X FLAVESCENS 'GLENLEVEN'

Kegellinde



HERKUNFT Kanada, Sheridan Nurseries, Etobicoke, Ontario, 1962, Kreuzung aus *Tilia americana* und *Tilia cordata*; **HÖHE** 5 bis 20 (maximal 25) m; **BREITE** 12 bis 15 m; **WUCHS** kegel- bis säulenförmige, geschlossene Krone, durchgehender Stamm, schnell wachsend; **BLÄTTER** größer als bei *Tilia cordata*, 8 bis 12 cm, dunkelgrün glänzend, goldgelbe Herbstfärbung; **RINDE** grau, gefurcht; **BLÜTE** goldgelb; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, frosthart; **STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT** gut geeignet; **BESONDERHEITEN** Bienengehölz, breit säulenförmig, aufrecht strebender Wuchs, Blattlausbefall und damit Honigtauabsonderung möglich



ULMUS-HYBRIDE 'COLUMELLA'

Säulen-Ulme



HERKUNFT Niederlande, De Dorschkamp, Wageningen 1988

HÖHE 15 bis 20 m; **BREITE** 5 bis 10 m

WUCHS aufrechte bis säulenförmige Krone, auffallend schlank, schnell wachsend; **BLÄTTER** eirund, ca. 6 bis 10 cm lang, dunkelgrün und auffallend gekräuselt; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** anfangs silbergrau und glatt, später dunkelgrau und schwarz gefurcht; **BLÜTE** hellgrün

KLIMATOLERANZ stadtklimafest; feuchte, luftige kalkhaltige Böden bevorzugt, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT im GALK-Straßenbaumtest

BESONDERHEITEN auffallend schlanker Baum mit dunkelgrünen Blättern, vermutlich resistent gegenüber der Ulmenkrankheit; Käferbefall jedoch möglich



ULMUS-HYBRIDE 'NEW HORIZON'

Schmalkronige Stadtulme



HERKUNFT USA, G. Smalley,
Wisconsin, 1994

HÖHE 20 bis 25 m; **BREITE** 5 bis 6 m

WUCHS säulen- bis kegelförmige
dichte Krone, im Jugendstadium
schmal kegelförmig, später breiter,
gerader, durchgehender Stamm,
schnell wachsend

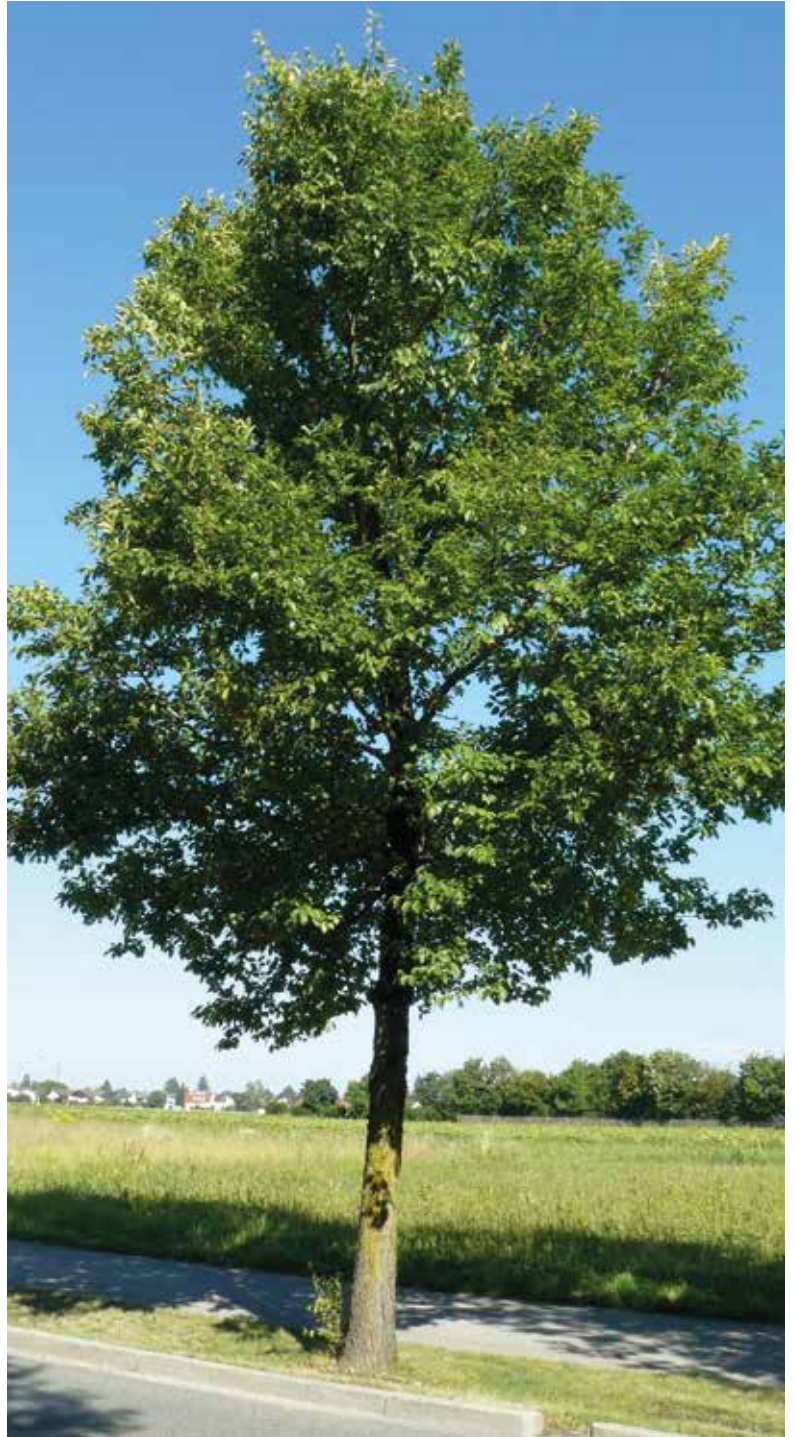
BLÄTTER rautenförmig bis breit-lan-
zettlich, 6 bis 9 cm lang, 3 bis 5 cm
breit; gelbe Herbstfärbung

RINDE Zweige braun, Stamm grau mit
braunen Rissen und Punkten

BLÜTE grün; **KLIMATOLERANZ** stadt-
klimafest; feuchte, luftige, kalkhaltige
Böden bevorzugt, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeig-
net mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN vermutlich resis-
tent gegenüber der Ulmenkrankheit,
Käferbefall jedoch möglich



ULMUS X HOLLANDICA 'LOBEL'

Schmalkronige Stadtulme



HERKUNFT Niederlande, De Dorschkamp, Wageningen, 1958, Markteinführung 1973

HÖHE 12 bis 15 m; **BREITE** 4 bis 5 m

WUCHS anfangs schmal aufrecht wachsende, säulenförmige Krone, später mehr kegelförmig, breiter werdend, schnell wachsend

BLÄTTER wechselständig, kleinblättrig, 6 bis 9 cm lang, 4 bis 6 cm breit, mit asymmetrischer Blattspreite, Oberseite glatt, dunkelgrün und matt, Unterseite heller; gelbe Herbstfärbung; **RINDE** junge Triebe olivgrün, später graubräunlich, Borke ist zunächst silbergrau und glatt, später grauschwärzlich und längsrisig gefurcht und eckig gefeldert

BLÜTE grün; **KLIMATOLERANZ** stadtklimafest, feuchte, luftige, kalkhaltige Böden bevorzugt, frosthart

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN geringere Anfälligkeit gegenüber der Ulmenkrankheit, Käferbefall jedoch möglich



Impressum

Herausgeber

Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.
Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin
www.gruen-ist-leben.de

Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e.V.
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main
www.galk.de

Redaktion

Dr. Joachim Bauer, Köln (GALK)
Jens Dietrich, Leipzig (GALK)
Christoph Dirksen, Meckenheim (BdB)
Bernhard von Ehren, Hamburg (BdB)
Andreas Huben, Ladenburg (BdB)
Marius Tegethoff, Berlin (BdB)
Leander Wilhelm, München (GALK)

Texte / Pflanzenbeschreibungen

Jens Dietrich, Leipzig (GALK)
Leander Wilhelm, München (GALK)

Fotos

BdB (21 Abbildungen)
Monique Bergmann, Mannheim (GALK, 8 Abbildungen)
Jens Dietrich, Leipzig (GALK, 68 Abbildungen)
Gerhard Doobe, Hamburg (GALK, 1 Abbildung)
Kerstin Ehlebracht, Berlin (GALK, 1 Abbildung)
Bernd Kramm, Waldshut-Tiengen (GALK, 1 Abbildung)
Steffen Löbel, Dresden (GALK, 22 Abbildungen)
Torsten Melzer, Hamburg (GALK, 1 Abbildung)
Anja Neupert, Stuttgart (GALK, 1 Abbildung)
Florian Pietsch, Esslingen (GALK, 3 Abbildungen)
Peter Schlinsog, München (GALK, 1 Abbildung)
Graf von Luckner (für den BdB, 8 Abbildungen)
Sandra Wildemann (für den BdB, 1 Abbildung)
Leander Wilhelm, München (GALK, 12 Abbildungen)

Weiterführende Quellen

www.galk.de, www.strassenbaumliste.galk.de
[https://www.gruen-ist-leben.de/themen-produkte/
gruene-staedte-fuer-ein-nachhaltiges-europa/
zukunftsbaeume/](https://www.gruen-ist-leben.de/themen-produkte/gruene-staedte-fuer-ein-nachhaltiges-europa/zukunftsbaeume/)

Finanzierung

Diese Broschüre wurde finanziert mit Unterstützung von:
Bund deutscher Baumschulen (BdB)
Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK)
Stadt München, Baureferat-Gartenbau
Stadt Köln

Gestaltung

Anna Berge / mfk corporate publishing GmbH
Monbijouplatz 2, 10178 Berlin
www.mfk-publishing.com

Druck

Gmähle-Scheel, Dieselstraße 50,
73734 Esslingen am Neckar

Weitere Hinweise

Diese Liste besitzt einen empfehlenden Charakter. Sie hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Darüber hinaus basiert die Arten- und Sortenauswahl auf den Erfahrungen der in der GALK vertretenen Kommunen sowie deutscher Baumschulen.
Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des BdB und der GALK gestattet. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.





